

181/40 1761 April 9, Paris

Schreiben von Gabriel-Jean-Joseph de Reynold an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Tod von Marie-Florimonde de Pinchène und deren Nachlass sowie militärische Angelegenheiten

C Der Verfasser¹ informiert Baron von Zurlauben², den er Piccolo nennt, über den Tod der Tante von Zurlauben³. Die Nation wird ihr nicht nachweinen; Zurlauben ist das Vertrauen seines Onkels⁴ nunmehr sicher. Während der Verfasser den Nachlass versiegelte, zog sich dieser schmerzgebeugt nach Bagneux⁵ zu Surbeck⁶ zurück. Zudem spricht der Verfasser militärische Angelegenheiten⁷ an, insbesondere die Besetzung der schon früher diskutierten Stelle bei den Grenadieren.⁸

Ausserdem werden folgende Personen und Orte erwähnt:

D'Erlach⁹; Charles de Rohan, Prince de Soubise; Besenval¹⁰, Maréchal de Camp; Pestalozzi¹¹, Brigadier; Stäffis¹²; Reding; Castella¹³, Generalleutnant; Panglos. Paris¹⁴; Geldern; Solothurn; Wesel; Clèves.

¹ Gabriel-Jean-Joseph de Reynold. Identifiziert aufgrund von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Beat Franz Plazidus Zurlauben besass in Bagneux ein Landhaus.

⁶ Es muss sich um Ludwig August Benedikt von Surbeck handeln.

⁷ Vgl. dazu auch Zurlaubiana, AH 181/212.

⁸ Vgl. Zurlaubiana, AH 183/46.

⁹ Abraham von Erlach.

¹⁰ Peter Josef Viktor Besenval.

¹¹ Caesar Hippolyt Pestalozzi.

¹² Franz Jakob von Stäffis, im Original: «Stavayez»

¹³ Rodolphe de Castella.

¹⁴ De Reynold gibt als Postadresse das Hotel du Gaillard Bois, Rue de l'Echelle, in Paris an.

AH 181, Bl. 89–90 • Bl. 90^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.